

Kurz und Knapp

Fitnesspfad für Hobbysportler

Durch eine Kartierung von Wander-, Lauf-, und Walkingstrecken will die SPD sogenannte Fitnesspfade in der Gemeinde kostengünstig anlegen. Dabei sollen die Hobbysportler die Auswahl zwischen bestimmten Streckenlängen bzw. Schwierigkeitsgraden haben und auch die Möglichkeit für Gymnastik- oder Kräftigungsübungen. *PR*

SPD: pro Ehrenamt

Die SPD steht für eine verbesserte Förderung des Ehrenamtes in der Gemeinde. Dazu soll die alljährliche Sportlerehrung weitergeführt werden. Darüber hinaus will die SPD diese Veranstaltung weiter aufwerten. Dazu sollen zukünftig in diesem Rahmen auch verdiente ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger in allen Ortsteilen mit einem „Preis für das Ehrenamt“ besonders gewürdigt werden. Ohne die vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger in vielen Bereichen, in Vereinen und Organisationen, wäre sicherlich ein qualitativ hochwertiges Zusammenleben und Lebensumfeld nicht mehr möglich. Dies wird speziell vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft immer wichtiger. *Ste*

Mehr Informationen

Mehr Informationen, wie Termine, Pressemitteilungen, Vorstellung der Kandidaten oder auch Bilder finden Sie unter: www.heusweiler2009.de. *PR*

Impressum

SPD Heusweiler
V.i.s.d.S.M.G.
Peter Reimann
Berschweilerstr. 60
66265 Heusweiler
E-Mail: info@spd-heusweiler.de
Web: www.heusweiler-anzeiger.de
Redaktion:
RME - Rosarina Mertens
PR - Peter Reimann
Ste - Stefan Schmidt
Uk - Dr. Jörg Ukrow
GW - Gerd Werner
Layout:
Peter Reimann

Sport im Ort**Starke Vereine für eine starke Gemeinde**

Gleichbehandlung und Sportbeauftragter für die Vereine

Wir haben in der Gemeinde Heusweiler ein ausgewogenes und vielfältiges Vereinsleben; in allen Ortsteilen können die Bürgerinnen und Bürger aus vielfältigen sportlichen und kulturellen Angeboten auswählen. Die Vereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer leisten so einen entscheidenden Beitrag zum Gemeinwohl und zu einem attraktiven Wohnumfeld. Dies gilt es zu erhalten und in Zukunft weiter auszubauen. Dazu brauchen wir die notwendige Infrastruktur sowie Hallen in allen Ortsteilen.

Die SPD hat sich im Rahmen des Konjunkturpaketes für eine energetische Gebäudesanierung eingesetzt; wir erteilen

allen Schließungsabsichten von Hallen eine deutliche Absage, denn die Vereine brauchen eine langfristige Planungssicherheit. Auch setzt sich die SPD für eine generelle Gleichbehandlung (auch finanziell) aller Vereine in der Gemeinde ein. Wir wollen durch einen Vereinspool oder einen E-Mail-Verteiler eine verbesserte Zusammenarbeit unter den Vereinen gerade im Hinblick auf die demographische Entwicklung ermöglichen. Ein ehrenamtlicher Beauftragter für Vereine kann die Vereinsaktivitäten besser koordinieren und den Dialog mit der Verwaltung verbessern und intensivieren. *Ste*

Das Letzte? Wirklich das Letzte!**Grotesk - FDP und NÖL sind gleichzeitig für und gegen die Ortsräte!**

Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Ortsräte mehr! Schade, dann hätten Sie als Bürger keinen Ansprechpartner mehr direkt „vor der Haustür“, um Ihre Anliegen in Ihrem Ortsteil aufzugreifen. Wäre doch schade, oder? Genau das haben sich auch NÖL und FDP gedacht und flugs Kandidaten für die Ortsräte aufgestellt. Schließlich wollen alle in ihrem Ortsteil mitreden und den großen Parteien das Leben schwer machen! Die stellen nämlich jeweils den Ortsvorsteher bzw. die Ortsvorsteherin. Aber..., da war doch noch etwas? Richtig: Im Gemeinderat fordern sowohl FDP als auch NÖL seit Jahren vehement die Abschaffung der Ortsräte!!

Allerdings haben sie Listen für die Ortsräte aufgestellt und wollen nach dem 07. Juni nun doch mitmachen. Vielleicht sehen sie auf diesem Wege ja die einzige Möglichkeit, die Ortsräte „aktiv“ abzuschaffen. Das wäre dann „politischer Selbstmord“ im wahrsten Sinne! Die NÖL schießt dabei den Vogel ab: Ihr Fraktionssprecher im Gemeinderat (sprich: Hauptgegner der Ortsräte) ist im Ortsteil Heusweiler „Spitzenkandidat“ für den Ortsrat! Da ist die SPD ehrlicher: Wir brauchen die Ortsräte und Ortsvorsteher (der SPD), die für uns Bürgerinnen und Bürger da sind! *GW*

Der SPD Kommunal Tipp - Reise nach Berlin gewinnen

Ihr Tipp:
Wie viele Sitze erreicht die SPD im neuen Gemeinderat?

kleine Hilfe:
2004 kam die SPD auf 37,1% (30%-10 Sitze, 33%-11 Sitze, 36%-12 Sitze, 39%-13 Sitze, 42%-14 Sitze, 45%-15 Sitze)

Schicken Sie Ihren Tipp bis 06. Juni 2009 an Peter Reimann, Berschweilerstr. 60, 66265 Heusweiler oder idee@heusweiler2009.de. Unter allen richtigen Tipps verlosen wir 3 mal 2 Reisen nach Berlin.

**Heusweiler
Anzeiger**

5. Ausgabe am 29.05.2009

Unsere Bürgerzeitung

SPD: „JA zum Schwimmbad Heusweiler“

SPD nimmt die größte Bürgerinitiative der Gemeinde ernst.



Die SPD ist die einzige Partei in der Gemeinde, die seit Jahren für die Renovierung und den Erhalt des Heusweiler Bades kämpft und sich zusammen mit den schwimmtreibenden Vereinen und dem Förderverein für die baldige Wiedereröffnung des Bades einsetzt. Die SPD nimmt den Willen der Bürger nach der Bürgerbefragung ebenso ernst, wie die vielfältigen berechtigten und sehr engagierten Initiativen der größten Heusweiler Bürgerbewegung.

Bis vor wenigen Tagen konnten die Vereine und Schulen das Lehrschwimmbecken der Grundschule Pflugscheid in Riegelsberg nutzen. Der Trainings- und Schulbetrieb sowie der Bustransport der Schüler mussten jedoch von der Gemeinde Heusweiler in vollem Umfang bezahlt werden.

Mit der Schließung des Hallenbades in Riegelsberg zu Beginn der Freibadesaison stehen die Kinder und Sporttreibenden aus unserer Gemeinde erneut vor verschlossener Tür. Die Öffnung des Riegelsberger Hallenbades über die Sommerzeit würde die Gemeinde Heusweiler zusätzliche 123.000 Euro kosten. Mit dieser Summe kann man auch den Betrieb unseres geschlossenen Bades in Heusweiler finanzieren und damit unser schönes Hallenbad für die Heusweiler Bevölkerung sinnvoll nutzen.

CDU, NÖL und FDP haben sich grob fahrlässig über das eindeutige Votum der Heusweiler Bürger zum Erhalt ihres

Bades hinweggesetzt und das Bad mit der alternativlosen Schließung dem Verfall preisgegeben. Die Gelder für eine sinnvolle Renovierung und Modernisierung dieser schönen Freizeitanlage standen zur Verfügung; sie sind durch Beschlüsse der Ratsmehrheit nicht mehr verfügbar sondern dienen nicht mehr sichtbar zur Verbesserung des Haushaltsabschlusses. Die SPD möchte erreichen, dass allen Heusweiler Bürgern, ob in Vereinen organisiert oder zur privaten Freizeitgestaltung, unser Bad zur Verfügung steht. Die Heusweiler Bürger haben dieses Bad bezahlt und damit auch ein Anrecht darauf, dass es verantwortungsvoll renoviert und weiter genutzt werden kann. Die alternative Schließungsaktion der Ratsmehrheit hat für die Bevölkerung nur eine Verschlechterung der Infrastruktur und keinerlei Vorteile gebracht.

Dass die Heusweiler ihr Bad vermissen und engagiert für eine Wiedereröffnung kämpfen, beweisen die neuen Initiativen der Vereine und des Fördervereins. Dies zeigt sich neben den vielfältigen Aktionen der letzten Monate insbesondere in der neuen Aktion „Ja zum Heusweiler Schwimmbad“, wo mit Plakaten und Aufklebern der Erhalt des Bades gefordert wird. Die SPD unterstützt wie bisher alle Aktionen der zahlreichen Freunde des Heusweiler Bades und kämpft mit allen Befürwortern in den Parteien und in der Bevölkerung für eine baldige Wiedereröffnung. *GW*

**Editorial**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 07. Juni starten wir mit der Kommunal- und Europawahl in das Superwahljahr 2009. Hier stellen sich Jo Leinen für Europa, Peter Gillo als Regionalverbandsdirektor und Manfred Boussonville für den Regionalverband zur Wahl. Daneben kandidieren auch viele weitere Heusweiler Sozialdemokraten für den Gemeinderat und unsere sieben Ortsräte.

Die SPD in der Gemeinde Heusweiler hat, wie ich finde, Personen und ein Programm, auf das sie stolz sein kann. Gerade unsere Ideen und Inhalte haben wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu einem Bürger- und Mitmachprogramm entwickelt. Einiges davon können Sie in der 5. Ausgabe des Heusweiler Anzeigers nachlesen. Inhaltlich möchten wir Sie informieren, unsere Meinung kundtun und uns auch vom Parteienstreit der anderen Mitbewerber abheben. Streiten sollen andere. Die SPD steht in Heusweiler für Geschlossenheit - geschlossen hinter unseren Themen und 100% hinter unserem Bürgermeister Rainer Ziebold. Nur so können wir etwas für die Gemeinde erreichen.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Fortschritt für unsere liebenswerte Gemeinde gestalten – gestalten Sie mit und gehen Sie am 07. Juni zur Wahl.
Ihr Peter Reimann

Kurz und Knapp

SPD sozial engagiert....

... in Heusweiler veranstalteten die Frauen in der SPD im April ihr traditionelles Frühlingsfest für Bewohner des AWO Seniorenheims und gestalteten so einen abwechslungsreichen Nachmittag für die älteren Menschen.

... in Niedersalbach veranstaltete die SPD ihr jährliches Maifest. Der Erlös des gut besuchten Fests geht an die AWO zur Feriengestaltung behinderter Kinder, sowie an den katholischen und evangelischen Kindergarten

... in Heusweiler war die SPD beim „Lauf für Afrika“ dabei und spendete Geld für die Stiftung von Karl Heinz Böhm.

... in Heusweiler spendete die SPD Gemeinderatsfraktion 450 Euro Sitzungsgeld an die Jugendfeuerwehr zum Neukauf eines Transportfahrzeuges.

Verbindung Kutzhof - Berschweiler

Auf Initiative der SPD Kutzhof wird die Verbindung zwischen Kutzhof und Berschweiler ausgebaut und ein Radweg realisiert. So können Fußgänger und Radfahrer sicher zwischen beiden Ortsteilen pendeln und die Gemeinde wächst wieder ein Stück mehr zusammen. *PR*

Der Nachtbus ist da

Eine lange Forderung der Jusos ist wahr geworden: der Nachtbus ist da. Eine Linie fährt von Saarbrücken nach Heusweiler, eine weitere nach Wahlschied und Holz. Die Jusos wollen zukünftig dieses System behalten und verbessern. *PR*

Zweisprachige Erziehung

Die SPD will den Fortbestand der zweisprachigen Erziehung in unseren Kindergärten sichern und ausbauen. Momentan erlernen Kinder in allen gemeindeeigenen Kindergärten spielerisch Französisch und werden so bereits früh gefördert. Dies wurde mit den Stimmen der SPD im Gemeinderat beschlossen. *PR*

Jugendzentrum: Ein voller Erfolg

Die SPD steht für das Jugendzentrum. Im August 2005 war die Eröffnung. Seit diesem Zeitpunkt ist das Heusweiler JUZ eine Erfolgsstory und mit rund 40 Besuchern am Tag eines der größten im Regionalverband. Die SPD will eine Erweiterung und die bestmögliche Ausstattung sowie Jugendräume in allen Ortsteilen *PR*

Attraktive Zubringer für alle sieben Ortsteile

SPD will einen bezahlbaren Nahverkehr in der Gemeinde

Die SPD in der Gemeinde Heusweiler will eine Saarbahn mit attraktivem Zubringersystem, das alle sieben Ortsteile vernetzt. Auch eine einheitliche Preisstruktur innerhalb der Gemeinde, sowie faire Preise für Fahrkarten über die Kreisgrenzen nach Illingen, Lebach oder Saarwellingen sind ein zentrales Anliegen der SPD.

Die Saarbahn wird 2011 nach Heusweiler kommen und über Eiweiler nach Lebach fahren. Hierfür wird in der Ortsmitte von Heusweiler einer der größten saarländischen Busbahnhöfe gebaut. Diese bauliche Veränderung ist ein Schritt, für den die SPD steht, ein anderer werden attraktive



Zubringer für alle sieben Ortsteile sein. Unter Attraktivität verstehen die Sozialdemokraten vor allem regelmäßige Fahrzeiten und auch eine faire Preisgestaltung. Hier soll eine einheitliche Preisstruktur für Heusweiler erreicht werden, damit die gesamte Gemeinde sich in einer „Wabe“ befindet.

Ein zentraler Aspekt sind die Busfahrten über die Kreisgrenzen hinweg, sprich nach Illingen, Lebach und Saarwellingen. Hier sind neben den Berufstätigen auch viele Schüler betroffen. „Gerade die Kinder in Kutzhof, Holz und Wahlschied besuchen Schulen in Illingen. Hier müssen die Eltern für eine Verbundkarte über die Kreisgrenze viel bezahlen. Hier wollen wir entgegenwirken und eine Lösung finden“, so Reiner Zimmer, Orstvorsteherkandidat in Wahlschied. Für die Schüler, die von Heusweiler und Eiweiler nach Lebach fahren, gilt das Gleiche.

Für die SPD hängt die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität unserer Gemeinde stark von der Mobilität der Bevölkerung und damit vom ÖPNV ab. *PR*

SPD: Menschen gehen vor!

Liebenswerte Gemeinde mit „Schnuller-Euro“ und Familienratgeber

Die SPD will, dass sich Familien in Heusweiler wohlfühlen! Dies ist ein entscheidender Faktor für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Bei uns in Heusweiler soll es ein Miteinander zwischen Jung und Alt, zwischen Behinderten und Nicht – Behinderten sowie einen freundschaftlichen und vorurteilsfreien Umgang mit den Menschen ausländischer Herkunft geben. Wir wollen miteinander und füreinander da sein. Als finanziellen Willkommensgruß für jedes Neugeborene in der Gemeinde Heusweiler will die SPD den „Schnuller-Euro“ einführen und zusammen mit den ortsansässigen



Unternehmen eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf erreichen.

Die SPD setzt sich für die Erstellung eines Familienratgebers ein. Dieser soll den Bürgerinnen und Bürgern helfen, sich in der Gemeinde und bei Behördengängen besser zurecht zu finden. (z. B. Beratungsstellen für Familien, wo man finanzielle Hilfen erhält, regionale Netzwerke, Notfalldienste usw.)

Wir wollen die bestmögliche Betreuung und Versorgung unserer älteren und pflegebedürftigen Menschen – im eigenen Zuhause oder, wenn notwendig, in einem Zentrum für seniorenbetreutes Wohnen bzw. durch einen Pflegestützpunkt. Die Verbesserung der Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege und die Schaffung eines solchen Pflegestützpunktes in Heusweiler ist unser Ziel. Barrierefreie Zugänge zu öffentlichen Gebäuden, insbesondere für ältere Mitbürger und Menschen mit Behinderungen, sind in Heusweiler noch nicht überall vorhanden. Diesen Missstand wollen wir schnellstmöglich abschaffen! *RME*

Rainer Zibold ist voller Tatkraft und Ideen

► *HA: Herr Zibold, Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl zum Bürgermeister Kandidaten der SPD. Stärkt Sie das?*

RZ: „Das Ergebnis von 100% der Delegiertenstimmen in geheimer Wahl war überwältigend. Auch, dass ich im Vorfeld dieser Wahl von allen Ortsvereinen einstimmig nominiert wurde, was kein Parteistatut vorschreibt, freut mich riesig und zeigt den Zusammenhalt der SPD und das Vertrauen in mich.“

► *HA: In Heusweiler hat sich viel getan: Bürgerservice im Rathaus, moderne Verwaltung, Ortskernsanierung, Bau und Sanierung von Kindergärten und Schulen, Erneuerbare Energien, Verkehrsverein etc. Sie haben in sieben Jahren viel getan?*

RZ: „Ja, die intensive Arbeit dieser Jahre wird für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar und messbar. Gerade in den letzten Monaten habe ich mich für eine schnelle Genehmigung und Umsetzung des Konjunkturpakets eingesetzt. Hier sind wir im Saarland ganz vorne mit dabei. Auch die Heusweiler Gewerbetreibenden sollen hiervon profitieren. Deshalb habe ich auch nach der Beschlussfassung im Gemeinderat die Handwerksbetriebe und Gewerbetreibenden über unser Konjunkturpaket direkt informiert. Ich möchte,



dass die Wertschöpfung daraus in unserer Gemeinde bleibt. In den nächsten Jahren müssen wir daran anknüpfen und die Gemeinde weiterhin positiv voranbringen.“

► *HA: Wie stellen Sie sich das vor?*

RZ: „Ein zentrales Projekt ist die Saarbahn und der Busverkehr in der Gemeinde. Hier mache ich mich als Vorsitzender des Zweckverbandes ÖPNV auch überörtlich stark. Auch eine stärkere kommunale Wirtschaftsförderung und Daseinsvorsorge muss Ziel bleiben. Desweiteren müssen wir den Mut haben, kleinere zukunftsweisende Projekte umzusetzen. Gerade bei erneuerbaren Energien dürfen wir nicht starr an der Vergangenheit kleben.“

► *HA: Vielen Dank und viel Erfolg für Sie und damit für Heusweiler. PR*

Von der Kinderkrippe bis zum Abitur

Zentrales Thema in den kommenden Jahren muss eine optimale (Aus-)Bildung unserer Kinder und Jugendlichen sein. Dazu haben wir in der vergangenen Zeit einiges erreicht: In der Goethestraße in Heusweiler und in der Kindertageseinrichtung in Holz wird das Angebot an Krippenplätzen deutlich erweitert.

Auch zukünftig brauchen wir einen bedarfsgerechten Ausbau der Bildungsinfrastruktur in der Gemeinde mit einer optimalen Ausstattung der Einrichtungen. Die SPD fordert darüber hinaus, dass alle verbliebenen Grundschulstandorte und die Erweiterte Realschule in der Gemeinde langfristig erhalten bleiben müssen. An allen Standorten brauchen wir eine freiwillige Ganztagsbetreuung mit ausgewogenem pädagogischem Konzept. Auch wollen wir eine echte Ganztagschule in der Gemeinde zur individuellen Förderung von besonders leistungsstarken als

auch von benachteiligten Kindern. Denn: Zentrales Anliegen für die SPD ist es, die Chancengleichheit für alle Kinder durch eine optimale Bildung zu verbessern sowie eine größtmögliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf herzustellen. Vor allem junge Familien und Alleinerziehende sind in der heutigen Zeit immer stärker darauf angewiesen. Wir wollen Heusweiler zu dem Bildungsstandort im Köllertal aufwerten: Die SPD will von daher, dass man auch in Heusweiler zukünftig die Abiturprüfung ablegen kann. *Ste*



Kurz und Knapp

Holz: Seniorenbetreutes Wohnen

Vor wenigen Tagen wurden im Heusweiler Gemeinderat die Weichen für den Bau einer Seniorenwohnanlage im Ortsteil Holz gestellt. Auf Initiative des SPD Ortsvorstehers Arno Montag wurde dieses Projekt in den Gremien beraten. Dazu hatten Vertreter aus Verwaltung und aus Orts- und Gemeinderat eine solche Wohnanlage in Baden – Württemberg besichtigt. Damit ist eine ausgezeichnete Verwendung für das Gelände der alten Schule in der Alleestraße gefunden. Im Holz Ortszentrum entsteht eine moderne und komfortable Möglichkeit für ältere Menschen, ihr privates Zuhause gegen eine Wohnung in Gemeinsamkeit mit anderen Senioren zu tauschen. Auch dies ein Projekt, das die SPD in Orts- und Gemeinderat mit auf den Weg gebracht hat! *GW*

SPD: aktive Wirtschaftsförderung

Die SPD will ein modernes Gemeindeförderung und eine aktive Wirtschaftsförderung betreiben. Hierzu zählt ein Leerstandsmanagement für unbewohnte Gebäude und die Belebung der Geschäftswelt durch den von der SPD vorgeschlagenen „professionellen Kümmerer“. Durch die weitere Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein und Aktionen wie z.B. „Verkaufsoffene Sonntage“ oder „Heusweiler Messen“ soll das Image der Gemeinde nachhaltig aufgewertet werden. *PR*

SPD: mehr erneuerbare Energien

Die SPD steht in Heusweiler für die energietechnische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude. Auch die Energiegewinnung aus Photovoltaik auf gemeindeeigenen Dächern war ohne die SPD nicht möglich. An diesem Punkt gilt es anzuknüpfen und zukunftsweisende Projekte auch zusammen mit den Gemeindegremien zu realisieren. Dies kann z.B. der Einsatz von Geothermie oder der Bau einer Biogasanlage sein. *PR*

Ökologische Waldnutzung

Die SPD will in den nächsten Jahren eine Beförderung des gemeindeeigenen Waldes unter ökologischen Gesichtspunkten. Hierzu zählt die Beförderung mit Gemeindepersonal, wie bereits realisiert sowie eine Zertifizierung. *PR*